

P r o t o k o l l

der gemeinsamen Beratung des Ausschusses Bau & Verkehr und des Ausschusses für Wirtschaft

Datum: 08.04.2008

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Stadthaus, Sitzungssaal, Altmarkt 21
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Herr Schöpe leitet die gemeinsame Ausschusssitzung.

I. Öffentlicher Teil

Herr Schöpe: Erklärt, dass die Thematik Hochwasserschutz von der TO gestrichen und voraussichtlich im Monat Juni behandelt wird. Aufgenommen in die TO wird die Vorlage IV-040/08 (HA) für den Nichtöffentlichen Teil. Die Vorlage wird auch dann erst verteilt.

1. Abstimmung zur geänderten Tagesordnung:

Abstimmung durch den Ausschuss Bau & Verkehr:

Zustimmung: 7
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 7
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

2. Protokollkontrolle:

Abstimmung zum Protokoll vom 12.03.2008 durch den Ausschuss Bau & Verkehr:

Zustimmung: 6
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 1

Abstimmung zum Protokoll vom 17.03.2008 durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 7
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

Frau Tzschoppe hält ein Einführungsstatement zur heutigen Thematik unter dem Arbeitstitel „Stadt am Fluss“.

Anschließend werden umfangreichere Erläuterungen durch Mitarbeiter der Verwaltung/ Gäste zu folgenden Schwerpunkten gegeben:

- IdeQua - Frau Heimbach – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Herr Engelmann – Landschaftsarchitekt
- Schinkelwettbewerb - Frau Kiese – Fachbereich Stadtentwicklung
- Kahnfährbetrieb - Frau Heimbach – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Herr Engelmann – Landschaftsarchitekt
- Spreewehrmühle - Herr Warchold – Fachbereich Kultur, Herr Rädisch - Spreewehrmühlenverein

Frau Kiese weist auf die Ausstellung der Preisträger des Schinkelwettbewerbes vom 06.08.2008 – 02.09.2008 hin. Die Eröffnung ist am 07.08.2008, 11:00 Uhr.

Herr Rädisch lädt die Ausschussmitglieder zum Richtfest des Wasserrades an der Spreewehrmühle für den 19.04.2008, 18:00 Uhr herzlich ein.

3. Lagebericht (G IV informiert)

Vortragende: Frau Tzschoppe

Bericht: siehe Anlage

4. Beschlussvorlagen

4.1 Vorlage Nr. I - 002/08

“Nahverkehrsplan Cottbus, Fortschreibung 2008 - 2011“

2. Lesung im Ausschuss Bau & Verkehr

Geschäftsbereich I, Beteiligungsmanagement

Vortragender: Herr Waas

- Herr Weißflog: Erklärt, dass wie angekündigt, entsprechende Fragen eingereicht wurden und hierzu eine ausführliche, gute Beantwortung durch die Verwaltung erfolgte. Hierfür bedankt er sich ausdrücklich.
- Herr Waas: Informiert, dass auf Grund der Überarbeitung die entsprechenden Austauschblätter an die Ausschussmitglieder und an alle Fraktionsvorsitzenden übergeben wurden.
- Frau Kircheis: Fragt nach, ob die Probleme der Anbindung Kiekebusch/Kahren berücksichtigt und einer Lösung zugeführt wurden?
- Herr Waas: Erklärt, dass, wie gefordert, bis zum 01.04. keine Stellungnahme hierzu eingereicht wurde. Verweist aber auf die durch die Fraktion Bündnis 90/ Grüne eingereichten Hinweise und deren Aufnahme in den Nahverkehrsplan (NVP).
- Herr Strese: Fragt nach, warum die Fortschreibung nur bis 2011 erfolgt?
- Herr Waas: Erklärt, dass der NVP normalerweise für 5 Jahre beschlossen wird. Voraussetzung hierfür sei jedoch ein beschlossener Verkehrsentwicklungsplan. Dieser befindet sich jedoch noch in der Bearbeitung. Insofern ist dann eine Anpassung des NVP an den Verkehrsentwicklungsplan vorgesehen. Darüber hinaus läuft der NVP des Landkreises SPN auch noch bis 2011. Eine bessere Abstimmung zwischen beiden Plänen wäre dann möglich.
- Herr Schöpe: Bittet Frau Tzschope um eine Aussage, wann mit einer Behandlung des Verkehrsentwicklungsplanes in den Ausschüssen zu rechnen sei?
- Frau Tzschope: Erklärt, dass eine Behandlung im November oder Dezember 2008 angestrebt wird.
- Herr Schulz: Beanstandet, dass er bis zu Beginn der heutigen Veranstaltung keine Unterlagen erhalten hat.

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 5

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: 2

5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

5.1. Information zur Vergabe von Bauleistungen der Stadtverwaltung im Jahr 2007

Vortragende: Frau Tzschoppe

Frau Tzschoppe erklärt, dass sich der Anteil der Vergaben für Unternehmen aus der Stadt Cottbus und dem Landkreis SPN auf 61,3 % erhöht hat. Positiv hat sich auch die Erhöhung der Grenzen für die Freihändige Vergabe auf die Zahl der Vergaben in unserer Region ausgewirkt.

5.2 Information über das Bauvorhaben „Netto“, Dresdener Straße

Vortragende: Herr Grunert, (für Netto), Herr Dr. Franke

Herr Dr. Fürstenhöfer: Fragt nach dem Abstand zwischen geplanter Wohnbebauung und der vorhandenen Kfz-Werkstatt in der Dresdener Straße?

Herr Dr. Franke: Erklärt an Hand des Lageplanes die mögliche Einordnung.

Herr Schöpe: Fragt nach, ob die verkehrliche Anbindung Pro Seniore anders gestaltet wird und ob eine LSA errichtet wird.

Herr Grunert: Informiert, dass eine intensive Untersuchung der Verkehrsströme erfolgte und als Resultat eine LSA vorgesehen ist.

Herr Krause: Erklärt, dass die IHK einen Neubau an diesem Standort ablehnt. (Statement und Fragen als Anlage)

Herr Grunert: Stellt klar, dass es sich bei dem Unternehmen Netto- Supermarkt GmbH (schwarz/gelbes Logo), welches hier das Bauvorhaben realisieren will, nicht um denselben Betreiber handelt, der den Markt in der Ottilienstraße betreibt. Dieser Markt gehört zur Netto Marken-Discount GmbH & Co. oHG.

Herr Schöpe: Stellt klar, dass in der heutigen Ausschusssitzung lediglich über das Bauvorhaben informiert wird. Die

Entscheidung, ob das Vorhaben an diesem Standort zulässig ist, ist bereits getroffen.

Frau Tzschope: Ergänzt hierzu, dass die Stadt sich klar zum Standort des PLUS- Marktes in der Ottilienstraße bekannt hat. Auch die Wohnungswirtschaft war für den Erhalt an diesem Standort. Die Entscheidung zum Erhalt dieses Standortes liegt jedoch nicht bei der Stadt.

Herr Güldenpfennig: Erklärt, dass er als Bürgervereinsvorsitzender an den Gesprächen der Stadt mit PLUS teilgenommen hat und alle Bemühungen der Stadt zum Erhalt des Standortes zwecklos waren. Der Konzern hat seine eigene Strategie. Der Bürgerverein befürwortet Netto an diesem neuen Standort.

Mit der Protokollführung beauftragt:

gez.
Peter Schirrgott
Zentrales Controlling/ Unternehmensförderung

bestätigt: gez.
Roland Schöpe
Vorsitzender des Ausschusses Bau & Verkehr

bestätigt: gez.
Hagen Strese
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft